



Mediation – Unterstützung im Umgang mit Konflikten

Ausbildung zum/zur SchulmediatorIn

Unter den Stichworten „Demokratisierung des Schulalltags“, „Gewaltprävention“, „Förderung Sozialen Lernens“, „Schulprogrammentwicklung“ oder „Demokratisierung des Schulalltags“ finden Ansätze der Mediation zunehmend Eingang in alle Schulformen, in Horte und Jugendzentren.

Jungen Menschen bietet Mediation eine geeignete Möglichkeit, ihre Sozialkompetenz zu erhöhen, indem sie selbstbewusst und eigenverantwortlich nicht nur eigene Konflikte bearbeiten können.

In Deutschland ist Schulmediation ein sich derzeit schnell entwickelndes Feld. Besonderen Stellenwert haben dabei die Programme zur Ausbildung von SchülermediatorInnen, in denen SchülerInnen lernen, in Streitfällen zwischen ihresgleichen zu vermitteln.

Konflikte sind pädagogischer Alltag. Schlecht gelöste oder schwelende Konflikte belasten oft nicht nur einzelne SchülerInnen, sondern auch das ganze Klassen- und Arbeitsklima.

Mediation als eine moderne und faire Methode der Konfliktlösung und kann in vielen Fällen SchülerInnen sowie LehrerInnen helfen, Konflikte zu bearbeiten und zu lösen. SchülerInnen jeden Alters sind dazu zu motivieren und in der Lage, friedliche Konfliktlösungen zu erlernen. Dies vor allem auch, weil sie in einer Mediation unmittelbar erfahren, wie erleichternd es ist, einen Streit zu überwinden und am Gegenüber auch gute Seiten zu entdecken.

Ziel der Ausbildung ist, die Teilnehmenden zur selbständigen Durchführung von Mediationen und Mediationstrainings mit Kindern und Jugendlichen zu befähigen. Darüber hinaus lernen sie, Mediation in den Alltag ihrer Schule oder ihrer jeweiligen Einrichtung systematisch integrieren zu können.

Ablauf: Die Ausbildung gliedert sich in 5 Blöcke à 2 Tagen. Die 14 Interventionsstunden sind selbstorganisierte Gruppenarbeit zwischen den Blöcken. Die Termine für die Praxisbegleitung/Supervision finden im Anschluss, an 2 Tagen, statt.

Stichworte

Mediation
Konfliktlotsen
Beratungskompetenz

Zielgruppe

LehrerInnen
SchulsozialarbeiterInnen,
Betreuungskräfte aller
Schulformen

Fortbildungsart

Einrichtungsinterne
Fortbildung

Einrichtungs-
übergreifend:
Beginn 1x jährlich
in Lüneburg
und Hannover

Termine unter
www.bs-lg.de

Zeitl. Umfang

80 Ustd. Fortbildung
in 5 Blöcken à 2 Tagen

14 Ustd. Intervention
selbstorganisiert
zwischen den Blöcken

14 Ustd. Supervision/
Praxisbegleitung im
Anschluss



Ausbildung zum/zur SchulmediatorIn - 2. Seite

Inhalte

- Eskalationsstufen im Konflikt
- Merkmale konstruktiver Konfliktregelung
- Reflexion eigenen Verhaltens im Konflikt:
Einführung in das Enneagramm, Leiter der Schlussfolgerungen
- Rahmen und Phasenmodell der Mediation
- Methodentraining: Aktives Zuhören, Umformulieren, Konkretisieren, Brainstorming, Arbeit mit Karten
- Mediationsrollenspiele
- Konfliktanalyse
- Position und Interesse im Konflikt (Harvard-Modell)
- Rolle und Haltung der MediatorIn
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Dialogarbeit in der Schule
- Implementierung von Mediation in Institutionen:
 - Projektorganisation
 - Planung und Moderation einer Gesamtkonferenz, o.ä.
 - Umgang mit Bedenkenträgern
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Nachhaltigkeit
- Ausbildungselemente der Streitschlichter-/Konfliktlotsenausbildung
- Das Konfliktlotsen-/Streitschlichterprogramm: Aufbau, Bestandteile, Funktion und Betrieb
- LehrerInnen als Coaches
- Sozialkompetenztraining mit Kindern und Jugendlichen
- Methoden der Gruppenmediation: Arbeit mit Fraktionen, Fishbowl
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen in der Mediation

Zertifikat

Die Ausbildung schließt ab mit einem Zertifikat des BRÜCKENSCHLAG.

Die Ausbildung entspricht den Standards für Schulmediation des Bundesverbandes Mediation e.V. (BM).

Teilnehmeranzahl

Bis 14 mit einem Referenten,
Max. 22 bei 2 Referenten

Zwischen den Blöcken

14 Ustd. Supervision/
Praxisbegleitung im Anschluss

Kosten

Honorar:
€ 100,- pro Ustd. und Referent

Fahrtkosten:
€ 0,30 pro km

Anfahrtpauschale bei Anfahrten von über 1 Stunde:
€ 30,- pro h

Ausführliche Informationen zur Ausbildung senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

Diese Ausbildung bieten wir 2x jährlich auch schulübergreifend in Lüneburg und Hannover an. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.bs-lg.de/schulmediatoren-ausbildung.html>